

Medienmitteilung

## **Informationsabende für werdende Eltern im Kantonsspital Graubünden**

**In der Frauenklinik Fontana des Kantonsspitals Graubünden finden regelmässig am 1. Mittwoch des Monats um 18.30 Uhr Informationsabende zum Thema Geburt und Wochenbett statt. Die Eltern und ihr Baby stehen dabei im Mittelpunkt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 7. April 2010.**

Natürlichkeit, Sicherheit und Geborgenheit für Mutter und Kind stehen in der Frauenklinik Fontana des Kantonsspitals Graubünden im Zentrum. Das Team setzt alles daran, dass sich werdende Eltern vor, während und nach der Geburt voll und ganz auf ihr Baby konzentrieren können. Im Zentrum stehen die Erwartungen, Bedürfnisse und Ängste der werdenden Eltern. In der Frauenklinik Fontana kann jede Frau, sofern keine geburtshilflichen Gründe dagegen sprechen, nach ihren Vorstellungen und Bedürfnissen gebären. Bei der Geburt passt sich das Team der werdenden Mutter und dem Rhythmus des Kindes an. Mutter und Kind erhalten somit die Möglichkeit, die Entbindung natürlich und instinktiv zu erleben. Sollten Komplikationen auftreten, stehen jederzeit Spezialistinnen und Spezialisten mit modernsten medizinischen Vorrichtungen zur Sicherheit der Mutter und des Kindes bereit.

Die Zeit nach der Geburt verbringen Mutter und Kind in Geborgenheit und fürsorglicher Betreuung in der Frauenklinik Fontana. Es wird eine Beratung rund um das Stillen angeboten. Von Anfang an haben die Eltern die Möglichkeit, die Pflege ihres Babys selbständig zu übernehmen. Bei Unsicherheit und Fragen können sie sich jederzeit an ein kompetentes Fachpersonal wenden.

An den regelmässigen Informationsabenden für werdende Eltern in der Frauenklinik Fontana wird über alle diese Themen informiert. Nebst einem Vortrag und Rundgang durch die Räumlichkeiten besteht reichlich Zeit, Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich einen Eindruck über die Atmosphäre in der Frauenklinik Fontana zu machen.

Weitere Informationen erteilt:

Ursula Schlittler  
Hebamme, Leiterin Gebärsaal

Telefon 081 254 86 17

Chur, 29. März 2010/MV